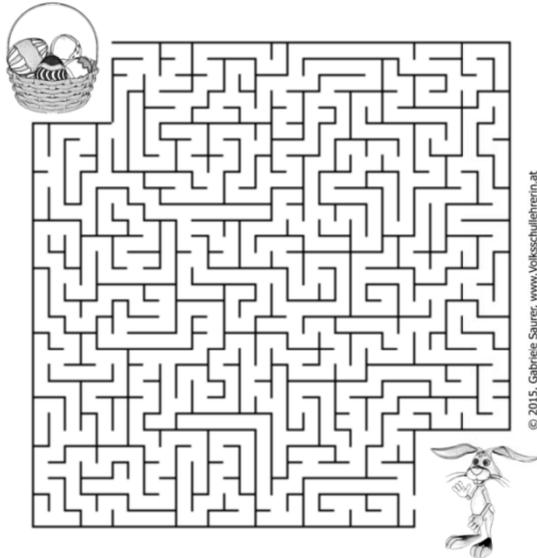


HILF DEM OSTERHASEN, DEN WEG ZU DEN OSTEREIERN ZU FINDEN.



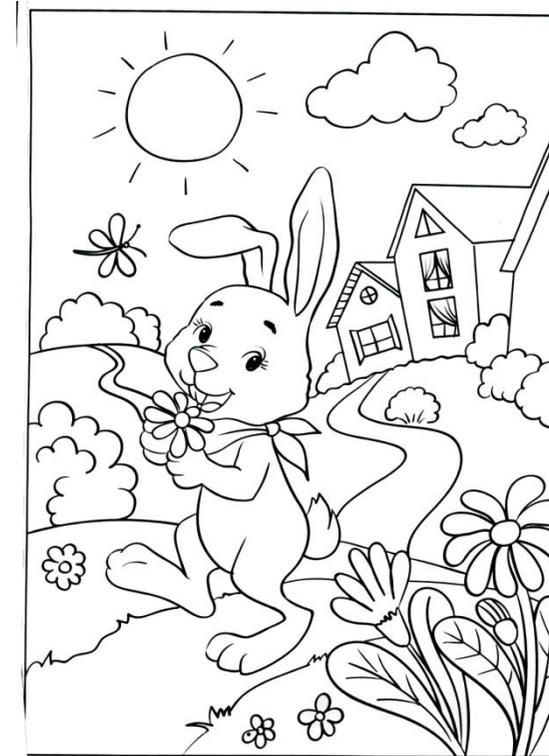
Kreuzwortratzel

Wie lauten die Namen der Abbildungen? Schreibe die Namen in die Kästchen und löse das Kreuzwortratzel.

Thema: **Ostern**



Schülerzeitung Ostern 2019



Lio, Mira, Maja, Amelie, Luise, Elly, Henry, Lena, Colin, Matilda

DIE OPER

Am 21.2.19 kam die Oper in die Schule. Es wurde die Zauberflöte gespielt. Es waren zwei Schauspieler und Sänger dabei. Besonders lustig war, dass der Sänger manchen Mädchen seinen Kescher auf den Kopf gelegt hat.

Text von Amelie Waldmann



Feuerwehr

Die Feuerwehr gibt es überall egal ob kleines Dorf oder große Stadt. Ohne die Feuerwehr hätten wir keine Chance gegen das tausend Grad heiße Feuer. Die Feuerwehr löscht nicht nur Feuer sondern sie hilft auch bei Autounfällen und Überflutungen.

Es gibt die Kinderfeuerwehr, die Jugendfeuerwehr, die Freiwillige Feuerwehr und die Berufsfeuerwehr.

Es gibt viele Trupps: den Wassertrupp, den Angriffstrupp, den Schlauchtrupp, den Rettungstrupp und den Führungstrupp.



Text von Maja Röttger

Ostern

Warum gibt es Ostern? Es gibt Ostern, weil es ein sehr wichtiges Fest ist. Man zündet ein Osterfeuer an. Es gibt Ostern auch, weil viele Menschen Ostern feiern und weil der Osterhase kommt und Ostereier verteilt. Viele Kinder bekommen an Ostern Geschenke, weil der Osterhase kommt.



Es gibt Ostern auch, weil es ein ganz besonderes Fest ist, auf das sich viele Menschen freuen. An Ostern essen viele Menschen einen Osterbraten. Viele Menschen essen an Ostern Fleisch. Viele Menschen sehen sich an Ostern ein Osterfeuer an. Ostern ist sehr toll.



Aber warum gibt es überhaupt das Osterfest???

Wir feiern Ostern, da Ostern im Christentum das Fest der Auferstehung von Jesu Christi ist. Die Auferstehung geschah nach dem Neuen Testament am "dritten Tag" nach Jesu Christis Kreuzigung. Die Osterfeiertage werden am Ostersonntag und Ostermontag in der Familie gefeiert.

Text von Mira Laszlo

Alpakas



Alpakas dürfen nicht alleine gehalten werden

Da Alpakas Herdentiere sind, ist es nicht ratsam, und in der Schweiz sogar verboten, sie alleine zu halten. Es empfiehlt sich eine Gruppenhaltung von mehreren Tieren. Alpakas verstehen sich übrigens problemlos mit anderen Weidetieren wie Eseln und Pferden und können mit ihnen zusammen laufen gelassen werden. Ein Esel oder Schaf ist allerdings niemals gleichwertiger Ersatz für ein anderes Alpaka, daher sollten Sie immer mindestens zwei Alpakas halten. Optimal wäre für beide Alpakas die Möglichkeit, sich zurückziehen ohne von den anderen Tieren belästigt werden zu können.

Schur und Hufpflege nicht vergessen

Alpakawolle ist in Europa zwar noch nicht so bekannt wie in Amerika, doch tatsächlich liefern die Tiere sehr weiche Wolle. Selbst wenn Sie keinen Verwendungszweck für die Alpakawolle haben, sollten Sie ein Alpaka einmal im Jahr oder bei weniger Wolle alle zwei Jahre, komplett scheren. Dafür empfiehlt sich entweder eine spezielle Schere oder eine elektronische Schermaschine. Bei der Schermaschine sollten Sie darauf achten, das Alpaka langsam an das Geräusch zu gewöhnen und die Geduld des Tieres nicht überstrapazieren. Schließlich soll es sich im

nächsten Jahr wieder problemlos scheren lassen. Regelmäßig sollte sich außerdem ein Hufschmied die Hufe ansehen und entsprechend kürzen. In welchen Abständen dies nötig ist, kann nicht pauschal beantwortet werden, da das Hufwachstum sehr individuell ist.

Alpaka-Fütterung

Alpakas zählen zu den Pflanzenfressern und können im Sommer auf der Wiese gehalten werden, allerdings ist eine Fütterung von Heu und Stroh bei Alpakas ganzjährig zu empfehlen. Sie sollten außerdem ständig Futter zur Verfügung haben, damit der Verdauungstrakt immer in Bewegung ist, die Tiere sind nämlich Wiederkäuer. Zusätzlich können Sie Alpakas Bäume oder Sträucher zum Knabbern zur Verfügung stellen, von Obstbäumen sollten Sie allerdings Abstand nehmen. Eine Zufütterung von Müsli oder dergleichen ist nicht zwingend notwendig, empfiehlt sich aber, wenn der Futterzustand des Tieres nicht gut ist. Das kann bei trächtigen und säugenden Stuten der Fall sein. Unter Umständen können Jungtiere und Deckhengste ebenfalls Zusatzfutter benötigen. Mineralien sollten zugefüttert werden, wenn eine Versorgung aller nötigen Spurenelemente nicht über Gras und Heu sichergestellt werden kann. Einen Mineral- oder Salzleckstein sollte den Tieren immer zur Verfügung stehen. Etwaige Mängel können über ein Blutbild herausgefunden werden. Wasser sollte rund um die Uhr zugänglich sein.

Text von Luise Armbrecht

Schneeeulen

Nahrung

Schnee-Eulen jagen anders als die meisten übrigen Eulen auch tagsüber, meist von bodennahen Ansitzwarten wie Felsbrocken, Baumstämmen und Ähnliches mit ihrem geradlinigen und Gleitphasen enthaltenden Flug überwinden sie in geringer Höhe kurze Distanzen. Verfehlen sie ihre Beute im Flug, laufen sie ihr nach und springen dabei flatternd auf. Da die Schneeeule beim Laufen die Zehen spreizt, wirkt die dichte Befiederung an den Läufen wie ein Schneeschuh und befähigt sie, auch im Schnee ihre Beute einzuholen. Bei sehr lockerem Schnee verhindert sie ein Einsinken zusätzlich auch durch ein Spreizen von Schwanz und Flügeln. Schneeeulen suchen während ihrer Jagd auch gezielt Verstecke ab oder versuchen sogar, die Beute aus ihrem zu treiben. Ähnlich wie der Uhu ist auch die Schnee-Eule ein opportunistischer Jäger.

Text Lena Gottschalk



Lebensraum

Die Schneeeule lebt nördlich bzw. oberhalb der Waldgrenze in übersichtlichem Gelände, etwa in Moor- und Heidegebieten. In der Arktis überwintern sie in windgefügten, schneearmen Bereichen der Tundra, in Skandinavien, vor allem in den Gebirgen. Die Brutgebiete liegen meistens erhöht in Gebieten, die früh schneefrei sind. Wenn sie weiter im Süden überwintern, halten sie sich auf landwirtschaftlich genutzten Flächen auf.

Text Celina

Super Mario Party

Super Mario Party ist ein sehr beliebtes Computerspiel. Die neue Ausgabe (für die Nintendo Switch) kostet um die 50 Euro. Ich gebe euch eine kleine Einführung über das Spiel und LOS:

Verschiedene Welten: Es gibt 4 verschiedene Welten.

Spielfiguren: Es gibt viele verschiedene Spielfiguren (Mario, Luigi, Bowser...).

Aufgaben: Eigentlich gibt es keine Pflichtaufgaben, aber man versucht gegen das gegnerische Team zu gewinnen.



Text von Lio

MINECRAFT

Minecraft ist ein friedvolles Konsolen-Spiel. Aber es ist auch gefährlich, weil es Zombies gibt. Außerdem gibt es viele Welten. Dazu gehört die Enderwelt und es gibt noch viele andere Welten. Die Endwelt ist die Welt, wo man den Enderdrachen besiegen muss. Wenn man ihn nicht besiegt, bleibt man in der Welt stecken. Ich würde euch das Spiel echt empfehlen. Ich spiele es auch schon sehr lange, mindestens 2 Jahre und ich mag das Spiel immer noch und spiele es auch regelmäßig.

